



Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Führungsstelle in der Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (30 Stunden wöchentlich). Innerhalb der Direktion sind Sie dem Leiter der Führungsstelle unterstellt. Die Führungsstelle mit ihren Mitarbeitenden koordiniert und organisiert die administrativen Abläufe innerhalb der Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Bearbeitung der Blutprobenvorgänge
- Bearbeitung der Lasermessprotokolle
- Bearbeitung von Belegen im elektronischen Verwarnungsgeldverfahren
- Terminüberwachung, Erfassung und Zustellung
 - eingehender Gerichtsladungen und Belehrungen
 - Koordinierung der Kraftfahrtauglichkeitsuntersuchungen
- Weiterleitung der eingehenden Krank- und Gesundmeldungen
- Organisation der Besetzung von Fortbildungsveranstaltungen, Mitwirken an der dezentralen Fortbildungsplanung
- Korrespondenz für die Direktionsleitung
- Wahrnehmung von Sonderaufträgen, Teilnahme an Besprechungen, Botengänge.

Weitere Aufgaben werden im Einzelfall durch den Vorgesetzten übertragen.

Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf (bspw. Verwaltungsfachangestellte/-r, Rechtsanwaltsfachangestellte/-r, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation). Sie sollten sichere Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik sowie gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office) haben.

Darüber hinaus werden folgende **persönliche Kompetenzmerkmale** erwartet:

- Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Diskretion
- Eigenständigkeit
- Ausdrucksfähigkeit.

Was wir bieten. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltordnung des TV-L. Die Stelle ist der Entgeltgruppe 6 zugeordnet. Es bestehen Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung besonders berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers/einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (u.a. Lebenslauf, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils insbesondere zur Schreibfähigkeit und hierfür einschlägiger Nachweise sowie Angaben zur Verfügbarkeit und tel. Erreichbarkeit) im pdf-Format an folgende Emailadresse:

Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Die Bewerbungsfrist endet **am 05.12.2018.**

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein.

Für Rückfragen in Bezug auf das Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter der Führungsstelle, Herr EPHK Engel (Tel.: 05231/609-1100) und zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen von der Personalstelle, Frau Friedrich (Tel.: 05231/609-2213) gerne zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Siebel